



Umwelt- und Energiepolitik der Volkswagen Sachsen GmbH

Präambel

Diese Umwelt- und Energiepolitik legt die Grundsätze und den Handlungsrahmen fest, nach denen die Volkswagen Sachsen GmbH Umwelt- und Energieaspekte in ihre Geschäftsprozesse integriert, steuert und weiterentwickelt. Sie verbindet den Anspruch eines wirksamen Umwelt- und Energiemanagements mit unserer Verantwortung, relevante Umwelt- und Energieaspekte systematisch zu berücksichtigen und unsere Managementansätze fortlaufend zu verbessern. Die beschriebenen Zielrichtungen geben Orientierung für unser Handeln und die Weiterentwicklung des Umwelt- und Energiemanagements innerhalb unseres Wirkungsbereichs.

Ihre konkrete Ausgestaltung erfolgt unter Berücksichtigung rechtlicher, technologischer, wirtschaftlicher und organisatorischer Rahmenbedingungen sowie der jeweils verfügbaren Handlungsmöglichkeiten.

Unser Anspruch

Wir berücksichtigen Umwelt- und Energieaspekte im Rahmen unserer unternehmerischen Tätigkeit und sind bestrebt, diese fortlaufend zu verbessern. Wir setzen uns interne Umwelt- und Energieziele und streben an, diese im Rahmen unserer Steuerungsprozesse anspruchsvoll, nachvollziehbar und umsetzbar auszugestalten

1. Führungsverhalten

Wir richten unsere Arbeit im Bereich Umwelt und Energie an anerkannten Rahmenwerken, relevanten rechtlichen Anforderungen und wesentlichen Erwartungen interner und externer interessierter Parteien aus. Innerhalb unseres Wirkungsbereichs prüfen und nutzen wir geeignete Möglichkeiten, über gesetzliche Anforderungen hinauszugehen und sind bestrebt, unsere Managementansätze hierzu fortlaufend weiterzuentwickeln. Dabei berücksichtigen wir insbesondere:

- globale Entwicklungen zum Klima- und Umweltschutz, Anforderungen an einen effizienten und verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen,
- Maßgaben zum Schutz von Ökosystemen und ihrer Funktionen,
- Anforderungen an die Verbesserung der energiebezogenen Leistung, insbesondere Energieeffizienz und Energieeinsatz.

Auf dieser Grundlage entwickeln wir fortlaufend unsere Aktivitäten weiter und überführen unsere Ziele in den strategischen Handlungsfeldern in geeignete Maßnahmen innerhalb unseres Einflussbereichs.

2. Verantwortung und Führung

Wir adressieren Umweltauswirkungen im Rahmen definierter Prozesse und Verantwortlichkeiten. Unsere Führungskräfte wirken darauf hin, dass:

- Umwelt- und Energieaspekte systematisch berücksichtigt werden,
- Verantwortlichkeiten klar definiert sind,
- und notwendige Ressourcen, Kompetenzen und Informationen verfügbar sind.



3. Compliance

Wir etablieren und betreiben im Rahmen unseres Umwelt-Compliance-Managementsystems (UCMS) geeignete Prozesse und Kontrollen. Diese dienen dazu:

- relevante rechtliche Anforderungen,
 - bindende Verpflichtungen
 - sowie interne Vorgaben
- systematisch zu identifizieren und zu bewerten.

Zudem erreichen wir hierdurch, dass diese Anforderungen und Vorgaben in Entscheidungen und Prozesse integriert und deren Umsetzung regelmäßig überprüft werden. Dadurch unterstützen wir die Einhaltung umwelt- und energiebezogener Anforderungen, stärken die Steuerung von Compliance-Risiken und tragen zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Managementsysteme bei.

4. Aktive Steuerung von Umwelt- und Energiethemen

Wir steuern unsere Umwelt- und Energieleistung strukturiert und datenbasiert:

- Wir identifizieren und bewerten relevante Umwelt- und Energieaspekte,
- definieren Ziele sowie geeignete Kennzahlen,
- entwickeln und priorisieren Verbesserungsmaßnahmen.

Die Methoden und Prozesse unserer UCMS sind darauf ausgerichtet, Umweltauswirkungen systematisch zu erfassen und zu bewerten. Auf dieser Grundlage leiten wir geeignete Maßnahmen ab. Energiekennzahlen werden auf Basis definierter und dokumentierter Systeme festgelegt, überwacht und in bestehende Steuerungs- und Entscheidungsprozesse integriert.

5. Innovation und Wirkung

Wir prüfen Innovationen und neue Technologien darauf, wie sie Umwelt- und Energieaspekte in Prozessen, Produkten und entlang relevanter Wertschöpfungsschritte unterstützen können. Die gewonnenen Erkenntnisse berücksichtigen wir in unseren Planungs- und Entscheidungsprozessen. Unsere Aktivitäten richten wir darauf aus:

- effiziente Lösungen zu entwickeln,
- Umwelt- und Energieaspekte frühzeitig einzubinden und
- Verbesserungsmöglichkeiten innerhalb unseres Wirkungsbereichs zu nutzen.

Die Wirksamkeit geeigneter Maßnahmen überprüfen wir im Rahmen unserer Managementsysteme. Die energiebezogene Leistung berücksichtigen wir insbesondere bei der Planung neuer Anlagen sowie bei wesentlichen Änderungen bestehender Anlagen und Systeme.

6. Zusammenarbeit und Transparenz

Wir suchen den offenen Dialog mit relevanten Interessengruppen und stellen Informationen zu Umwelt- und Energieaspekten so bereit, dass sie nachvollziehbar, belastbar und zweckgerecht aufbereitet sind.

7. Kompetenz und Beteiligung

Wir unterstützen unsere Beschäftigten dabei, Umwelt- und Energieaspekte in ihrem Arbeitsumfeld zu erkennen und zu berücksichtigen. Wir befähigen unsere Beschäftigten, Umwelt- und Energieverantwortung aktiv wahrzunehmen. Wir fördern:



Volkswagen Sachsen GmbH

- Wissen und Kompetenzen,
- eigenverantwortliches Handeln,
- sowie kontinuierliches Lernen.

8. Fortlaufende Weiterentwicklung

Wir überprüfen unsere Umwelt- und Energiemanagementsysteme regelmäßig und passen sie bei Bedarf an. Dafür nutzen wir:

- Kennzahlen und Analysen,
- Audits und Bewertungen,
- Chancen- und Risikobetrachtungen.

Unsere Ausrichtung und Maßnahmen überprüfen wir regelmäßig und passen sie bei Bedarf an sich verändernde Rahmenbedingungen an.



Danny Auerswald
Sprecher der Geschäftsführung
Technik und Logistik



Dr. Jochen Rahmfeld
Geschäftsführer
Finanz und Controlling